Ein gutes Zusammenspiel
ist entscheidend für gute Resultate.
Fragen Sie uns!

Linsenmann

Druckerei Eulerstrasse 73 4009 Basel Telefon 061 272 23 62 Telefax 272 28 09

C I S
Cembalomusik in der Stadt Basel

Bischofshof · Münstersaal

KONZERTE 1994/95

21. 11. Andreas Staier
30. 1. Ursula Duetschler
27. 3. Thomas Ragossnig
15. 5. Lars Ulrik Mortensen

Abonnemente und Vorverkauf:
Grammohaus Lothar Löffler
Schneidergasse 24, Basel
Telefon 061 261 90 25

BREE®
INTERNATIONAL

EINE FÜR ALLE

BREE VARIO Damentaschen mit auswechselbarer Frontklappe, die jede Modefarbe mitmachen. Ein und dieselbe Tasche begeistert durch immer wieder neues Aussehen. So paßt sich Vario individuell der Garderobe an.

TASCHEN FÜR DIE 100 DINGE IM LEBEN

Gönnerbeiträge

Mit einem Gönnerbeitrag helfen Sie mit, dass die Konzertreihe CIS weiterbestehen kann.
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Tragen Sie bitte einen allfälligen Gönnerbeitrag auf der beiliegenden Bestellkarte ein oder überweisen Sie ihn direkt auf das PC-Konto 40-61-4 der Basler Kantonalbank zu Gunsten von CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel, Konto-Nr. 16 578.721.39.

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Musikfreunde

Die Konzertreihe **CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel** geht bereits in die 5. Saison ihres Bestehens. Wir freuen uns, dass die Konzerte inzwischen zum festen Bestandteil des Basler Musiklebens gehören.

Mit drei Partiten von Johann Sebastian Bach eröffnet der deutsche Cembalist Andreas Staier die Saison 1994/95. Er ist durch seine Konzerte und Lehrtätigkeit an der Schola Cantorum Basiliensis dem Basler Publikum bestens bekannt.

Das zweite Konzert wird von der Schweizer Cembalistin Ursula Duetschler bestritten, die ein Programm mit französischer Musik des 18. Jahrhunderts präsentiert.

Dritter Gast ist Lars Ulrik Mortensen aus Kopenhagen; er wird uns mit Werken von William Byrd, Orlando Gibbons, Peter Philips u.a. Elisabethanische Cembalomusik um 1600 vorstellen.

Der Initiator dieser Reihe, Thomas Ragossnig, wird in seinem Recital Kompositionen der beiden Bach-Söhne, Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel, gegenüberstellen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als regelmässige Besucher bei CIS begrüssen zu dürfen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

- BMG Ariola, Schallplattenfirma, Zürich/München
- Bree, Lederwaren, Basel
- Claves Records, Schallplattenfirma, Thun
- Linsenmann AG, Druckerei, Basel
- Plainisphare SA, Schallplattenvertrieb, Vich
- Stoffler, Orgeln und Pianos, Basel

und der Stadt Basel, die mit einem Beitrag aus der Kulturpauschale des Erziehungsdepartements Basel-Stadt unterstützt.

Auf Tasteninstrumenten spielen wir die erste Geige.

Flügel
Pianos
Historische Tasteninstrumente
Kirchenorgeln

Fachliche Beratung

Stimmungen
Reparaturen

Miete/Kauf

stoffler
ORGELN
PIANOS
Theaterpassage, Theaterstr. 7
4001 Basel, Tel. 061 272 28 68

Orgeln
Keyboards
Synthesizer
Digital-Pianos
MIDI-Systeme
Profi-Instrumente

Music + Computer
Music-Software

Fachliche Beratung

Orgel- und Keyboardschule

Montag, 21. November 1994

Andreas Staier, Köln/Basel

Joahnn Sebastian Bach: 3 Partiten

Montag, 30. Januar 1995

Ursula Duetschler, Amsterdam/Thun

Französische Cembalomusik des 18. Jahrhunderts:
C.B. Balbastre, F. Couperin, J. Duphly, A. Forqueray

Montag, 27. März 1995

Thomas Ragossnig, Basel

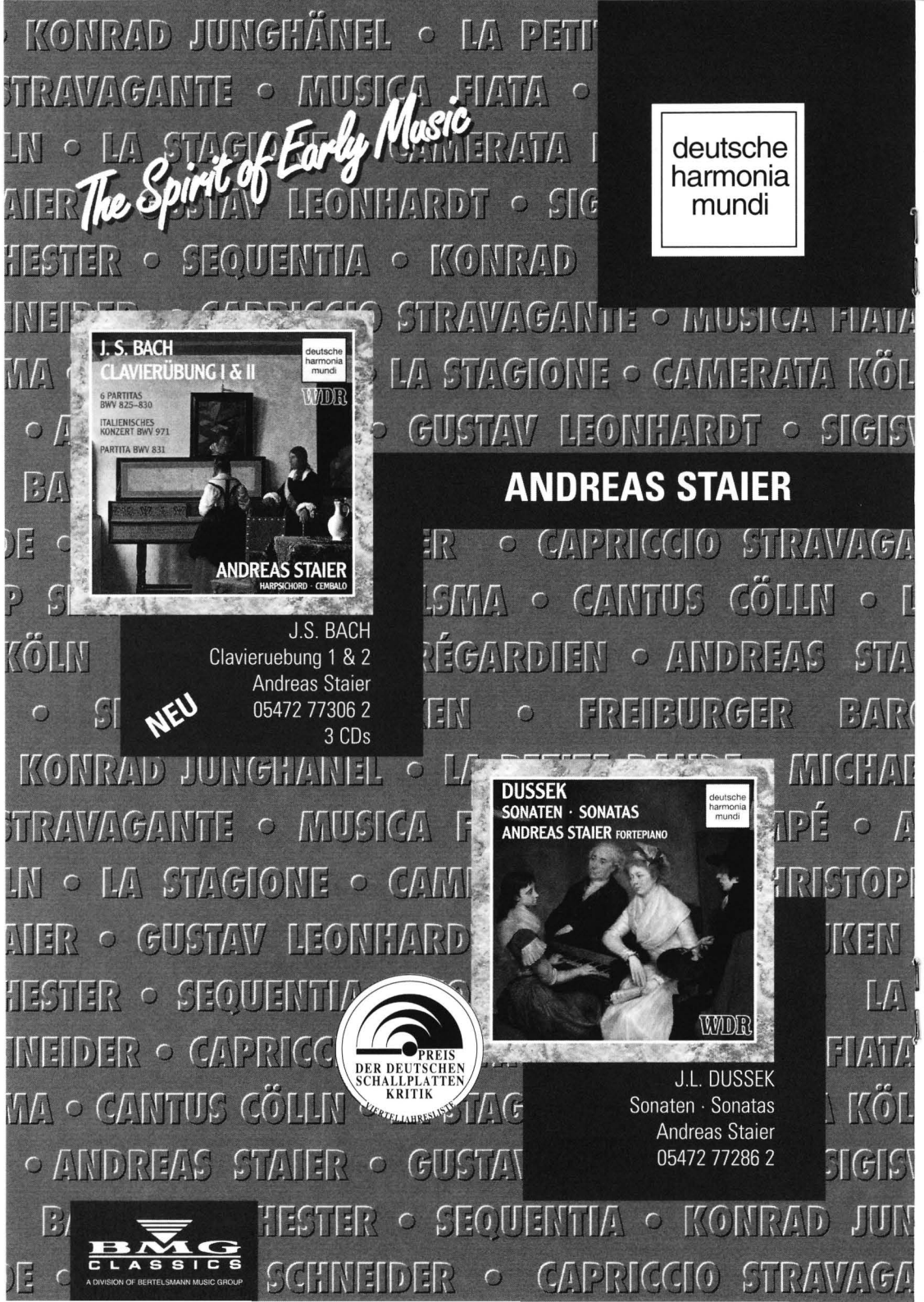
Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach

Montag, 15. Mai 1995

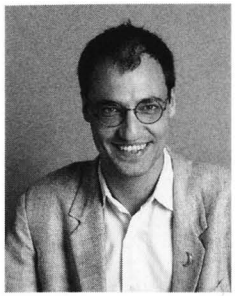
Lars Ulrik Mortensen, Kopenhagen

Elisabethanische Cembalomusik:
W. Byrd, O. Gibbons, P. Philips u.a.

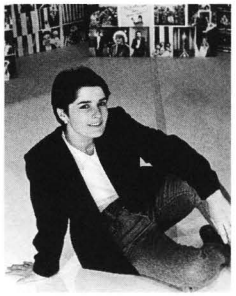
Die Konzerte beginnen jeweils um 20.15 Uhr



ANDREAS STAIER



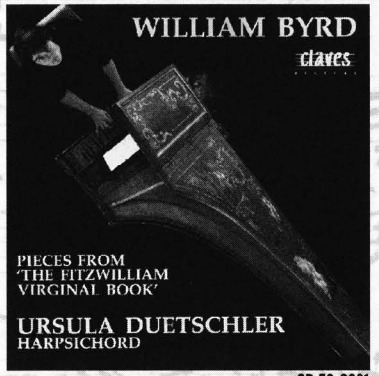
Andreas Staier, geboren 1955, studierte Klavier und Cembalo an der Musikhochschule Hannover und besuchte Meisterkurse bei Gustav Leonhardt und Nikolaus Harnoncourt. Nach dem Examen vervollständigte er seine Studien, die er mit «cum laude» abschloss, bei Ton Koopman am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam. Seitdem konzentrierte er sich auf die Arbeit mit dem Pianoforte und dem Cembalo. Als Cembalist des Ensembles Musica Antiqua Köln von 1983–1986 unternahm Andreas Staier internationale Konzertreisen, die ihn in alle europäischen Länder und nach Übersee führten. Zahlreiche Einspielungen, die während dieser Zeit entstanden, wurden mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Andreas Staier hat sich als Cembalo- und Hammerklavier-Solist einen herausragenden Ruf erworben. Viele fruchtbare musikalische Partnerschaften mit international bekannten Interpreten sowie Ensembles und Orchestern zeugen von seinem aussergewöhnlichen musikalischen Talent und grosser künstlerischer Reife. Seit 1987 ist Andreas Staier Dozent für Cembalo an der Schola Cantorum Basiliensis. Andreas Staier tritt regelmässig bei den grossen nationalen und internationalen Musikfestivals und auf vielen grossen Konzertbühnen in aller Welt auf. Andreas Staier hat einen Exklusivvertrag mit deutsche harmonia mundi/BMG. Zahlreiche seiner Einspielungen erhielten internationale Schallplattenpreise.



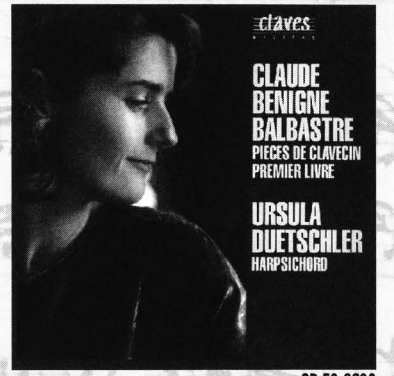
Geboren 1962 in Thun/Schweiz, erhält Ursula Duetschler mit fünf Jahren ersten Unterricht am Cembalo. Zwei Jahre später wird sie bereits Schülerin von Jörg Ewald Dähler am Konservatorium Bern. Nach der Matura 1982 tritt sie in seine Berufsklasse ein und erlangt 1987 das Solistendiplom. Danach vervollständigt sie ihre Ausbildung bei Kenneth Gilbert am Mozarteum in Salzburg. Studien am Hammerflügel führen sie zu Malcolm Bilson an die Cornell Universität in den USA. Ursula Duetschler erlangt verschiedene erste Preise, unter anderem 1985 im Migros-Wettbewerb für Cembalo in Zürich und 1987 im Wettbewerb der Schweizerischen Bankgesellschaft zur Förderung junger Musiker. 1989 gewinnt sie den Internationalen Wettbewerb für Cembalo in Paris sowie in demselben Rahmen die Auszeichnung für die Interpretation zeitgenössischer Musik. In Boston/USA wird ihr am Internationalen Erwin-Bodky-Wettbewerb für Hammerflügel 1991 der erste Preis verliehen. Ursula Duetschler entwickelt im In- und Ausland eine vielseitige Konzerttätigkeit als Solistin und als Kammermusikerin in zahlreichen Ensembles. Drei Solo-Aufnahmen mit Sonaten von Scarlatti, Werken von William Byrd sowie «Pièces de clavecin» von Balbastre sind schon bei *Claves Records* erschienen. Ursula Duetschler lebt in Amsterdam.

URSULA DUETSCHLER, CEMBALO

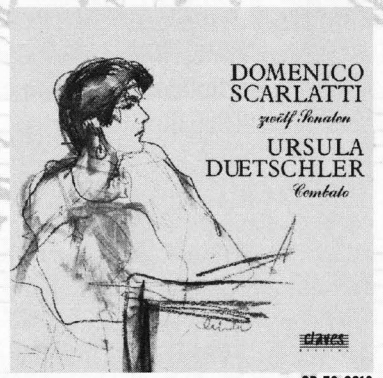
claves RECORDS



CD 50-9001



CD 50-9206



CD 50-8810

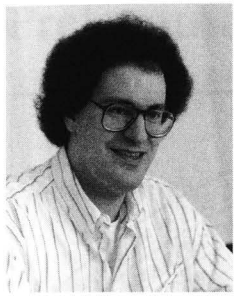
CD 50-9023

CD 50-9110

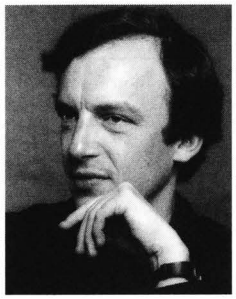
CD 50-9117

Erhältlich im Fachhandel oder direkt bei Claves Records SA, 3600 Thun

Verlangen Sie unseren Gesamtkatalog

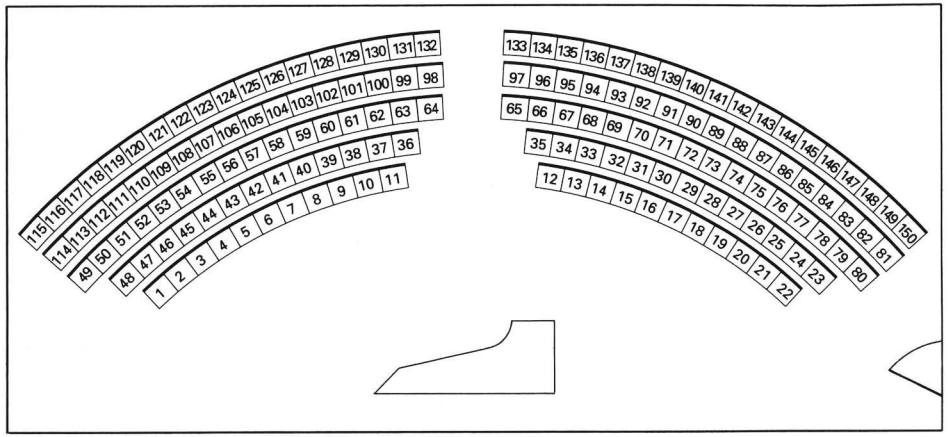


Thomas Ragossnig, 1961 in Wien geboren, kam im Elternhaus schon früh mit alter Musik in Berührung. Folgerichtig gelangte er nicht auf dem Umweg über das Klavier ans Cembalo, sondern erhielt bereits mit acht Jahren den ersten Cembalo-Unterricht. Später erwarb er sich am Konservatorium Bern und an der Schola Cantorum Basiliensis (Cembalo bei J. Goverts und R. Junghanns) Kenntnisse der stilgerechten Interpretation und Aufführungspraxis alter Musik. Weitere Studien bei Kenneth Gilbert, Gustav Leonhardt und Johann Sonnleitner. Konzerte und Rundfunkaufnahmen als Solist und Kammermusiker in vielen Ländern Europas sowie bei internationalen Musikfestspielen. Zusammenarbeit mit den Ensembles Linde-Consort, London Baroque, Les Nations sowie zahlreichen Orchestern (u.a. The Chamber Orchestra of Europe unter Claudio Abbado und Yehudi Menuhin). Thomas Ragossnig leitet alljährlich die Sommerkurse für Cembalo in Arosa. Folgende CDs sind mit Thomas Ragossnig erschienen: «Gitarre/Laute und Cembalo» (mit Konrad Ragossnig), Italienische Barockmusik (mit M.-Th. Yan, Blockflöte), «4 Concerts» von Telemann (mit H.-M. Linde, Traversflöte), alle bei Bayer Records, sowie «Flauto traverso e Cembalo obligato» (mit A. Besteck), bei Violet.



Lars Ulrik Mortensen (geb. 1955) ist der bekannteste dänische Cembalist. Er studierte an der Königlichen Dänischen Musikakademie in Kopenhagen bei Karen Englund und Jesper Christensen (Generalbass) und in London bei Trevor Pinnock. Ausserdem besuchte er Meisterkurse bei Kenneth Gilbert und Alan Curtis. Ausgedehnte Konzerttätigkeit in Europa, USA, Mexiko, Südamerika und Japan. Von 1988 bis 1990 war er Cembalist des Ensembles «London Baroque», und von 1990 bis 1993 Mitglied des «Collegium Musicum 90» (Leitung: Simon Standage). Er spielt regelmässig mit Solisten wie Emma Kirkby, John Holloway und Jaap ter Linden. 1993 gründete er «1685», Ensemble für Alte Musik, gemeinsam mit seiner Frau, der österreichischen Barockgeigerin Ursula Weiss. 1993 machte Lars Ulrik Mortensen sein Debüt am Fortepiano und ist seitdem auch an diesem Instrument ein gefragter Solist und Begleiter. Als regelmässiger Gastdirigent leitet er verschiedene dänische und schwedische Orchester. Lars Ulrik Mortensen unterrichtet am Königlichen Dänischen Konservatorium in Kopenhagen und als Dozent bei Barockmusikkursen in ganz Europa. Er hat zahlreiche Schallplatten eingespielt, u.a. für DGG-Archiv Produktion, Harmonia Mundi und Kontrapunkt. Seine Aufnahme von Bachs «Goldbergvariationen» wurde mit dem französischen Preis «Diapason d'Or» ausgezeichnet. 1979 erhielt Lars Ulrik Mortensen den Jacob Gade Preis (bedeutendste Förderung junger dänischer Musiker) und 1984 den Dänischen Musikkritikerpreis.

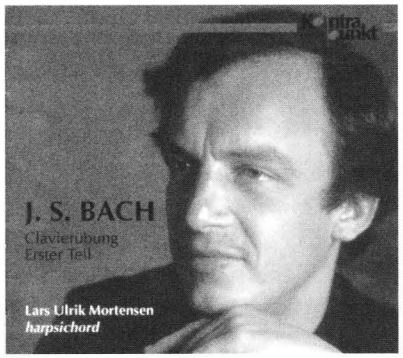
Bischofshof · Münstersaal Rittergasse 1



Kategorie I Nr. 1 – 80 Kategorie II Nr. 81 – 150

Lars Ulrik Mortensen

Kontrapunkt



CD 32133/34

Solo-Aufnahmen auf CD:
J.S. Bach:
- 4 Toccaten u.a. (32012)
- Goldberg-Variationen (32023)
- 8 Französische Suiten (32103/4)
- 6 Partiten (32133/34)
- Clavierübung 2. Teil (32113)

T. Tallis: • Cembalowerke u.a. (32003)
J.J. Froberger: • Cembalomusik (32040)
D. Buxtehude: • Cembalowerke (32069)
J. Haydn: • 5 Sonaten (32004)

PLAINIS PHARE

Im Vertrieb bei PLAINISPHARE, 1267 Vich, Tel. 022/364 32 90

Preise und Bestellungen

Abonnemente

Kat. I	Fr. 90.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 55.—
Kat. II	Fr. 70.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 35.—

Einzelkarten

Kat. I	Fr. 27.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 16.—
Kat. II	Fr. 20.—	Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 10.—

Verkauf Abonnemente, Einzelkarten und Korrespondenz

Grammohaus Lothar Löffler, Inh. R. Wyler,
Konzertkasse, Schneidergasse 24, 4051 Basel
Tel. 061/261 90 25, Fax 061/261 96 46

Bisherige Abonnenten behalten ihre Plätze, sofern sie sich nicht bis 20. August 1994 schriftlich bei Grammohaus Lothar Löffler abgemeldet haben.

Die Rechnung wird Ihnen durch das Grammohaus Lothar Löffler zugestellt. Die bezahlten Abonnemente erhalten Sie per Post.

Einzelkartenverkauf jeweils ca. 3 Wochen vor dem Konzert.

Anmeldeschluss für Neu-Abonnenten ist der 10. September 1994.